



Menschen

des 20. und
21. Jahrhunderts

August Sander und seine Nachfolge

Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen
20. Oktober 2012 bis 6. Januar 2013

Menschen des 20. und 21. Jahrhunderts

August Sander (1876–1964) ist einer der bedeutendsten Wegbereiter der modernen Fotografie. Berühmt wurde er durch das in der Fotografiegeschichte einzigartige Projekt und monumentale Werk »Menschen des 20. Jahrhunderts«. Darin vereinigte er mehr als 600 Porträts, die er unter beruflichen, sozialen und familiären Gesichtspunkten ordnete. Ihre Gesamtheit sollte die Gesellschaft repräsentativ abbilden und damit ein »physiognomisches Zeitbild« schaffen. Auch wenn sein enzyklopädischer Anspruch vermessen erscheint, hat August Sander mit seinem faszinierenden Bildkonvolut und seiner an wissenschaftliche Methoden angelehnten Strukturierung bis heute gültige ästhetische und konzeptionelle Maßstäbe gesetzt. In der Ausstellung wird eine repräsentative (auch die Struktur seines Werkes widerspiegelnde) Auswahl von mehr als 60 Fotografien mit dem Schwerpunkt auf den 1920er bis 1930er Jahren gezeigt.



August Sander und seine Nachfolge



Zahlreiche nachfolgende Fotografen und Künstler orientierten sich an August Sanders Porträts: an seiner Inszenierung des Individuums in Bezug zum Gesellschaftlich-Typischen, an der formalen Strenge seiner oft frontal ausgerichteten Personen und deren Verhältnis zum Ummaum. Die Ausstellung richtet den Fokus auf wenige künstlerische Positionen, die in direkter Bezugnahme zu August Sander stehen und insbesondere auch den konzeptionellen Aspekt seines Werkes »Menschen des 20. Jahrhunderts« aufgreifen und reflektieren: Stefan Moses (*1928) bat Menschen vor das traditionelle Tuch des Wanderfotografen und schuf 1989/90 mit seinen »Ostdeutschen Porträts« das Bild einer sich im Umbruch befindenden Gesellschaft.

Thomas Bachler (*1961) und Karen Weinert (*1976) reagieren mit ihrer Serie »Menschen des 21. Jahrhunderts«, in der sie Personen in fiktiven Berufen inszenieren, auf eine sich wandelnde Arbeitswelt und soziale Realität. Konterkariert werden diese umfangreichen Serien durch Frank Höhles (*1975) »48 Porträts«, in welchen er auf die üblicherweise eingesetzten Attribute verzichtet und damit die Charakterisierung der Personen geradezu verweigert, sowie durch die gefilmten Porträts von Fiona Tan (*1966), die das fotografische Posieren untersucht.

Die Ausstellung »Menschen des 20. und 21. Jahrhunderts. August Sander und seine Nachfolge« wirft sowohl Fragen auf, die das Genre des fotografischen Porträts – der Dokumentation, Inszenierung, Selbstdarstellung, der Attribute und des Raumbezugs – betreffen als auch die Möglichkeit oder Unmöglichkeit des künstlerischen Entwurfs eines (sich verändernden) Gesellschafts- und Zeitbildes.



Links: Stefan Moses, Köchin, Cottbus, aus der Serie: Ostdeutsche Porträts 1989/90, Stiftung Deutsches Historisches Museum, Berlin

Mitte: Frank Höhle, 48 Portraits, 2002–2004 (Ausschnitt)

Rechts: Thomas Bachler & Karen Weinert, Massenpsychologin, aus der Serie: Menschen des 21. Jahrhunderts, seit 2007

Einklappseite: Fiona Tan, Study for Provenance, 2008, Digital installation, Courtesy the artist and Frith Street Gallery, London

Titelbild: August Sander, Konditor, 1928, aus dem Mappenwerk: Menschen des 20. Jahrhunderts, Bromsilbergelatine, Reprints Gunther Sander, um 1980, Museum Folkwang Essen



**Wir laden Sie herzlich
ein zur Eröffnung am
19. Oktober 2012, 19 Uhr**

Studioausstellung

**Vom Griffel zum Laser.
Roland Bentz im temporären
Atelier**
noch bis 3. März 2013

Das grafische Werk des Bietigheimer Künstlers Roland Bentz (*1950) zeichnet sich durch besondere technische Raffinesse aus. Die vielfältigen Möglichkeiten im Bereich der Radierung und des Materialdrucks, die er über Jahrzehnte zur Perfektion gebracht hat und in einer neuen Publikation darlegt, werden in dieser Ausstellung nicht nur durch eine repräsentative Auswahl seiner Werke anschaulich. Roland Bentz richtet sich in der Städtischen Galerie eine temporäre Werkstatt mit all seinen Utensilien bis hin zur Druckerpresse ein, in der das Publikum dem Künstler über die Schulter schauen und mit ihm ins Gespräch kommen kann.

Demnächst...

Ab 19. Januar 2013 zeigt die Städtische Galerie die Ausstellung »Kalte Rinden – Seltene Erden. Die Landschaft in der Gegenwartskunst«.

Öffnungszeiten

Dienstag, Mittwoch, Freitag
14–18 Uhr
Donnerstag 14–20 Uhr
Samstag, Sonntag 11–18 Uhr
Am 1. November, 26. Dezember,
1. und 6. Januar ist die Städtische
Galerie jeweils von 11–18 Uhr
geöffnet.
Am 24., 25. und 31. Dezember ist
geschlossen.

Eintritt frei

Öffentliche Führung, Kuratoren-
führung 3 €
Gruppenführungen 55 €/65 €

Führungen für Gruppen und
Schulklassen nach telefonischer
Vereinbarung

Katalog 16 €

Begleit- programm

Öffentliche Führungen

Sonntag, 21. Oktober, 11.30 Uhr
Donnerstag, 25. Oktober, 18.30 Uhr
Sonntag, 4. November, 11.30 Uhr
Donnerstag, 22. November, 18.30 Uhr
Sonntag, 2. Dezember, 11.30 Uhr
Sonntag, 16. Dezember, 11.30 Uhr

Von Kaffeeriechern und City- therapeuten – Kuriose Berufe von gestern und morgen

Kuratorenführung und Rezitation
mit Rüdiger Erk
Sonntag, 18. November, 11.30 Uhr
Sonntag, 6. Januar, 11.30 Uhr

Führung für Lehrkräfte

Montag, 22. Oktober, 17 Uhr

Workshop für Erwachsene

Menschen zeichnen

mit dem Künstler Robert Würth
3-Tages-Kurse:
Dienstag, 6., 13. und 20. November,
jeweils 9–12 Uhr
Sonntag, 25. November, 2. und
9. Dezember, jeweils 11–14 Uhr

Workshops für Kinder

Kleider machen Leute

Samstag, 27. Oktober, 14–17 Uhr
für Kinder von 6–12 Jahren

Was bin ich?

Samstag, 17. November, 14–17 Uhr
für Kinder von 8–12 Jahren

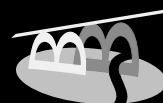
Weihnachtswichtel-Werkstatt

Samstag, 8. Dezember, 14–17 Uhr
für Kinder von 6–10 Jahren

Leise rieselt der Schnee

Samstag, 15. Dezember, 14–17 Uhr
für Kinder von 5–12 Jahren

Anmeldung für Workshops unter:
07142 74-483



Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen

Hauptstraße 60–64
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon 07142 74-483
Telefax 07142 74-446
www.bietigheim-bissingen.de
galerie@bietigheim-bissingen.de

Einladung

EINLADUNG

Wir laden Sie herzlich ein
zur Eröffnung der Ausstellung

**Menschen des
20. und 21. Jahrhunderts**

August Sander
und seine Nachfolge

am Freitag, 19. Oktober 2012,
um 19 Uhr

Es sprechen:

Jürgen Kessing
Oberbürgermeister

Dr. Isabell Schenk-Weininger
Städtische Galerie
Bietigheim-Bissingen

Städtische Galerie
Bietigheim-Bissingen
20. Oktober 2012
bis 6. Januar 2013